



CHOM CAPITAL
PERFORMANCE DRIVEN BY SUSTAINMENTALS*



CHOM CAPITAL Nachhaltigkeitsbericht 2022





CHOM CAPITAL
PERFORMANCE DRIVEN BY SUSTAINMENTALS®

Unsere Mission

CHOM CAPITAL hat den Anspruch,
für Investoren einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit ist zugleich integraler Bestandteil unserer Entscheidungen und unseres Selbstverständnisses als Unternehmer wie auch als Vermögensverwalter. Wir bekennen uns zu den Grundsätzen guter Corporate Governance, einer sozial verantwortlichen Personalpolitik und eines ökonomisch bewussten Umgangs mit unseren natürlichen Ressourcen.

Der Schutz unseres Planeten und die Förderung einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft stehen im Zentrum unseres Denkens und Handelns. Wir wollen dabei für unsere Kunden langfristige nachhaltige Anlagerenditen erzielen und mit gesellschaftlichem und ökologischem Engagement beide Welten verknüpfen.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	4
2. Unser Selbstverständnis	5
3. Wir leben Nachhaltigkeit.....	6
4. Nachhaltigkeits-Jahresbericht 2022	9
4.1. Fokusthemen und Ausblick.....	9
4.1.1. Auf Unternehmensebene	9
4.1.2. Voting-und Engagementstrategie	9
4.1.3. Stimmrechtsausübung 2022 zu 100% mit Nachhaltigkeitsbezug.....	9
4.1.4. Begleitender Engagementprozess.....	11
4.1.5. Holistisches Dashboard.....	12
4.1.6. Kontinuierliche Vertiefung unseres monatlichen Nachhaltigkeitsreportings sowie öffentliche Dozententätigkeit.....	13
4.2. Auszeichnung für nachhaltige Positionierung	14
5. Nachhaltigkeit in unserem Investmentprozess.....	15
6. Nachhaltigkeit als Performancetreiber.....	16
7. Nachhaltigkeitsperformance 2022	18

1. Vorwort

Trotz eines vermeintlich schwierigen Jahres für nachhaltige Geldanlagen, blicken wir mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr für CHOM CAPITAL und unsere Fondsprodukte zurück und mit viel Optimismus in die Zukunft. Denn wenngleich geopolitische Spannungen, gestörte Lieferketten und eine erstmals wieder anziehende Inflation für Turbulenzen auf den Märkten gesorgt haben, gibt es im Zuge der immer wichtiger werdenden Nachhaltigkeitstransformation viele spannende säkulare und auf Jahre überproportional wachsende Themen mit hohen Chancenpotentialen. Als langfristige Investoren haben wir diesen Rücksetzer als Einstieg in einige spannende neue Beteiligungen rund um Elektrifizierung, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung und natürliche Ressourcen genutzt.



Mit großer Freude stellen wir Ihnen in diesem Jahr erneut auf unserer Homepage einen expliziten Nachhaltigkeitsbericht zur Verfügung. Sowohl als Unternehmen CHOM CAPITAL als auch als Einzelpersonen versuchen wir in unserem direkten Umfeld und Einflussbereich viele kleine Schritte in punkto Nachhaltigkeit zu machen. Wir möchten Engagement leben. So spenden wir z.B. 10% unserer Anlageberatervergütung, führen Coachings für Unternehmen wie auch Investoren durch und setzen unseren holistischen Analyseansatz an, wo ESG-Ratings ihre Grenzen haben oder nicht vorhanden sind.

Für uns ist Nachhaltigkeit ein wesentlicher Faktor eines erfolgreichen Geschäftsmodells und gleichzeitig ein Performancebaustein bei der Wertgenerierung für unsere Investoren. Diese Entwicklung steht erst am Anfang und stellt einen Megatrend dar. Auch wenn es trotz vielfältiger Regulierung derzeit noch einen großen Mangel an verlässlichen Nachhaltigkeitsstandards gibt und „Greenwashing“-Skandale für Verunsicherung sorgen, stellen wir bei unseren Beteiligungen und den börsennotierten Unternehmen in ganz Europa sehr ernsthafte positive Bemühungen und Fortschritte fest. Dieses Jahr geben wir zudem einen tieferen Einblick in die Entwicklung uns wichtiger Nachhaltigkeits-KPIs für unsere Fonds.

Bitte machen Sie mit uns auf den folgenden Seiten einen „deep dive“ in unsere Sicht von Nachhaltigkeit. Wir freuen uns auf den konstruktiven und zukunftsorientierten Dialog mit Ihnen und stehen alle erst am Anfang dieser für uns und unseren Planten so essentiellen Nachhaltigkeitsreise.

Herzlichst,

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Christoph Benner'. The signature is written in a cursive style and is positioned above a horizontal line.

Christoph Benner, CEO und Gründer

2. Unser Selbstverständnis

Unser Erfolg wird durch denjenigen unserer Investoren bestimmt. Hierfür setzen wir all unser Know-how ein und engagieren uns signifikant mit eigenen finanziellen Mitteln. Die Verpflichtungen gegenüber unseren Investoren finden auch Berücksichtigung in unserer Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistern und unserem etablierten Netzwerk. Hier pflegen wir langjährig gewachsene, partnerschaftliche Kontakte. Vertrauen, Transparenz und Expertise prägen unser Selbstverständnis und den Umgang miteinander. Als Investment-Boutique fokussieren wir uns mit unseren Fondsprodukten auf westeuropäische Aktien. Seit vielen Jahrzehnten auf die fundamentale Bottom-Up-Aktienanalyse spezialisiert, bringen wir ein tiefes Verständnis der Geschäftsmodelle der abgedeckten Unternehmen, der Märkte, in denen wir tätig sind, und der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie in detaillierten Kenntnissen alle wichtigen Ansätze zur Unternehmensbewertung aus fundamentaler und Nachhaltigkeits-sicht (die „holistische Analyse“) mit.

Wir verknüpfen für unsere Investoren die Analyse vergangenheits- und gegenwartsbezogener Unternehmensdaten mit der Bewertung zukunftsbezogenen Wertsteigerungspotentials. Als Spezialist für Unternehmen kleinerer und mittlerer Marktkapitalisierung sehen wir unseren Mehrwert in der Identifikation von nachhaltigen „Hidden Champions“. Darunter verstehen wir Unternehmen, die sich durch ein attraktives fundamentales und Nachhaltigkeitswertpotential auszeichnen, welches entweder stark unterschätzt oder noch unentdeckt ist. Gerade für diese Unternehmen ist eine gemeinsame qualitative Analyse von Geschäftsmodell, Werttreibern und Wertschöpfungskette im Verbund mit nachhaltiger Ausrichtung von großem Vorteil. So können Einflüsse auf die Umwelt („Environment“), gesellschaftliche Aspekte („Social“) und verantwortungsvolle Unternehmensführung („Corporate Governance“) im Hinblick auf Status Quo, Kontroversen und Potentiale analysiert und diese ESG-Auswirkungen auf die Unternehmens-GuV holistisch bewertet werden.

Die von uns in großer Zahl geführten Managementgespräche dienen dazu, diese Analyseergebnisse zu validieren und das Research weiter zu vertiefen. Daraus resultieren für unsere Investoren besondere Chancen für zusätzliche Wertsteigerungen. Aus einem breiten Universum von 2000 europäischen Unternehmen fokussieren wir uns in einem konzentrierten gleichgewichteten Portfolio auf die Vielversprechendsten - die nachhaltigen „Hidden Champions“.

Wir messen der Vertretung der Interessen unserer Anleger einen hohen Stellenwert bei und pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit den Stimmrechten aller in unseren Fonds gehaltenen börsennotierten und stimmberechtigten Unternehmensbeteiligungen. Für die Analyse der Abstimmungsvorschläge greifen wir auf das Research unseres Kooperationspartners IVOX GlassLewis zu, welches wir um eine hauseigene proprietäre Recherche zu den „E“ und „S“-Aspekten, sowie eine tiefgehende Kontroversenbetrachtung ergänzt haben. Neben der Stimmrechtsausübung sehen wir in der engen Begleitung unserer Portfoliounternehmen durch Managementgespräche, Teach-Ins und Beratungen die Chance, den uns von unseren Anlegern ermöglichten Einfluss wertvoll zu nutzen und sowohl auf Nachhaltigkeits- als auch Fundamentalebene zur Wertentfaltung beizutragen. Vor allem im Bereich der Unternehmen kleinerer und mittlerer Marktkapitalisierung herrscht hier hohe Wirkungskraft.

Die Symbiose aus Nachhaltigkeits- („SUSTAINability“) und fundamentaler Wertbetrachtung („FundaMENTALS“) verbunden mit langfristigem Engagement nennen wir:

PERFORMANCE DRIVEN BY SUSTAINAMENTALS®.

3. Wir leben Nachhaltigkeit

Auch im täglichen Geschäftsbetrieb leisten wir unseren Beitrag:

Wir leben unseren Ansatz

Und das untermauern wir mit unseren Taten. Die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie nimmt auch in unserem täglichen Geschäftsbetrieb eine wichtige Rolle ein. CHOM CAPITAL steht für die Berücksichtigung fairer Entlohnungssysteme, was auch in der Etablierung einer partnerschaftlichen Struktur reflektiert wird. Als Unternehmen arbeiten wir aus Überzeugung und mit Begeisterung daran, in verschiedener Hinsicht einen positiven Beitrag zu leisten. Wir spenden jährlich 10% des Fondsumsatzes des CHOM CAPITAL PURE Sustainability – Small Cap Europe UI in ökologische und soziale Projekte mit regionalem Fokus. Hierzu zählen mitunter Aufforstungsprojekte, Unterstützung von Bildungsförderungsprogrammen Bedürftiger und Projekte zum Schutz der Biodiversität.

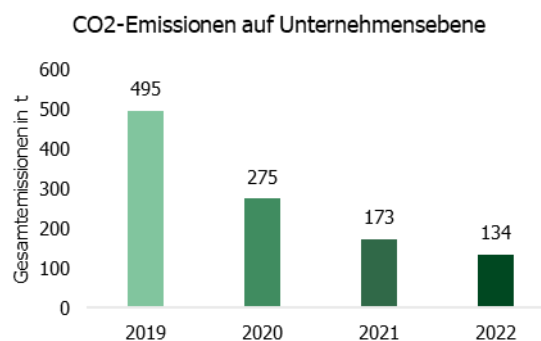


Das CHOM-CAPITAL-Team beim Baumpflanzen im hessischen Wald im Rahmen der Spende an HessenForst

Wir handeln klimabewusst

Und das fängt mit unserem Arbeitsplatz an: Bereits 2011 mit US LEED-Standard Gold Status zertifiziert, ist der MAIN TOWER als unser Arbeitsplatz das erste Bestandshochhaus in Deutschland mit dieser Zertifizierung. Im MAIN TOWER wird in jedem Detail auf nachhaltige Lösungen gesetzt. So spart etwa die moderne Hochleistungs-Heiz-und-Kühldecke durch intelligente Systeme circa 30% Energie im Vergleich zu herkömmlichen Bauarten. Weiterhin können wir uns auf gebäudeeigene Blockheizkraftwerke, Sonnenschutzverglasung, Wassersparteknik oder ein intelligentes Aufzugkonzept verlassen.

Als Unternehmen tracken wir unseren eigenen CO₂-Fußabdruck und setzen uns konkrete Ziele, jenen zu verbessern. In den letzten Jahren (seit dem Beginn der Messung in 2019) konnten wir durch konkrete Maßnahmen (Reduzierung des Reiseaufkommens, vermehrter Einsatz von Video- und Telefonkonferenzen, Umstellung der Fahrzeugflotte auf Hybride, Reduzierung des Papierverbrauchs durch fortschreitende Digitalisierung der Prozesse, konsequente Mülltrennung, Pflanzen von Bäumen) unseren Fußabdruck um 72% p.a. reduzieren (siehe Graphik).



Gesamtemissionen CHOM CAPITAL GmbH in Tonnen (t) von 2019 bis 2022

Nach vorne betrachtet haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren CO₂-Fußabdruck von 2019 bis 2025 um durchschnittlich 7% p.a. zu reduzieren. Wir sehen uns mit Blick auf die vergangenen Jahre auf einem sehr guten Weg und betrachten unser 7%-Ziel mittlerweile eher als Mindestziel – da wir unser 2025-Gesamtreduktionsziel bereits in 2021 erreicht haben. Die geplanten Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Verbrauches sind wie oben bereits erwähnt die Verringerung unseres Dienstreiseaufkommens durch den vermehrten Einsatz von Video- & Telefonkonferenzen, konsequente Mülltrennung sowie die Vermeidung von Papierverbrauch durch Umstellung auf digitale Medien. Die Digitalisierung betrifft hierbei alle Unternehmensbereiche: die Buchführung, die Operations, das Portfoliomanagement und den Vertrieb. Für einen nachhaltigen Fußabdruck sorgt auch der Bezug überwiegend "grünen" Stromes sowie die Beachtung von regionaler Herkunft bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen, sofern dies möglich ist. Ebenso achten wir auf eine strikte Mülltrennung auf dem Firmengelände. Und wir stellen unseren Mitarbeitern bei Bedarf ÖPNV-Tickets kostenlos zur Verfügung.

Wir schauen nach vorne

Und das tun wir nicht allein. Wir sind Fördermitglied und Kooperationspartner der Frankfurt School of Finance & Management, finanzieren die Ausbildung von High-Potential-Studenten und stehen als Sparringspartner zur Verfügung. Zudem sind wir Fördermitglied der Frankfurter Goethe-Universität. Wir fördern wirtschaftlich die Ausbildung von Kindern. Ebenfalls unterstützen wir als Sponsoren Aktionen wie die der hessischen Hockeyjugend mit ihrem

Spendenlauf gegen Krebs oder den Erhalt von bedrohten Tierarten über die Zoologische Gesellschaft.

Eine kurze Visualisierung bereits unterstützter bzw. geplanter Projekte, sowie unsere Mitgliedschaften in diversen Initiativen haben wir folgend aufbereitet:



Bereits umgesetzte und anlaufende Projekte, Mitgliedschaften und Initiativen der CHOM CAPITAL GmbH, aufgliedert nach Umwelt („Environment“), Soziales („Social“), und guter Unternehmensführung („Governance“).

4. Nachhaltigkeits-Jahresbericht 2022

4.1. Fokusthemen und Ausblick

Zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres beschließen wir in unserem Nachhaltigkeitsbeirat bestimmte Fokusthemen, denen wir uns in besonderer Weise widmen wollen, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie sowohl konzeptionell als auch prozessual weiterzuentwickeln. Regelmäßig überprüfen wir darüber hinaus auch die gesamte Nachhaltigkeitsinfrastruktur unseres Unternehmens und treiben die holistische Integration von Nachhaltigkeit auf diversen Unternehmensebenen weiter voran. Im Jahr 2022 lag unser besonderer Fokus auf den folgenden Weiterentwicklungen:

4.1.1. Auf Unternehmensebene

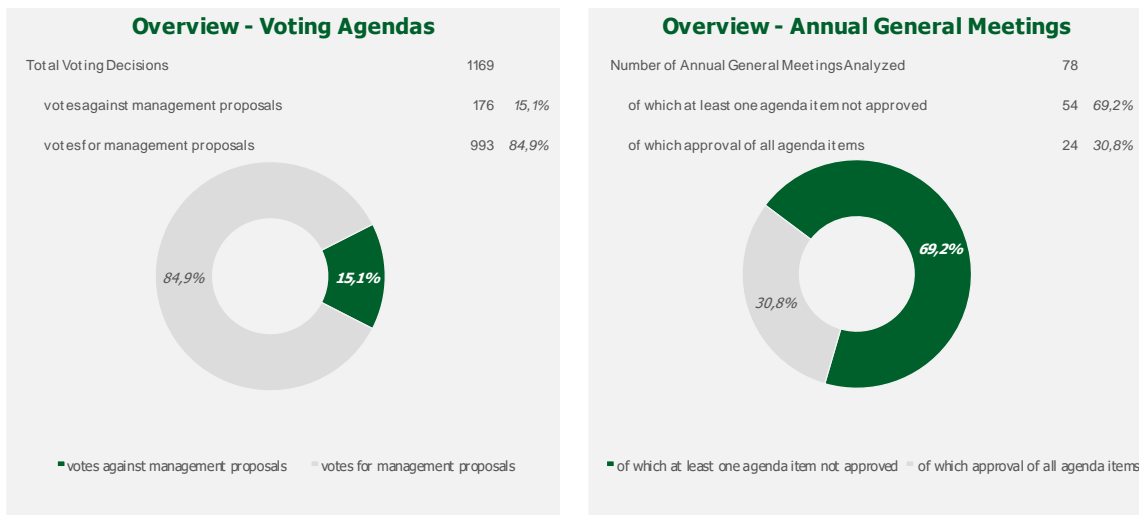
Im Rahmen unserer Jahresabschlussarbeiten haben wir unsere internen Richtlinien erweitert und an veränderte gesetzliche Anforderungen angepasst. In Bezug auf das Thema Geldwäsche haben wir unsere internen Sicherungsmaßnahmen verschärft, Mitarbeiter-Schulungen durchgeführt sowie die erweiterten Anforderungen an das Meldewesen, unsere Organisationsstrukturen und das Reporting erfüllt. Zum zweiten Mal haben wir einen eigenen UNPRI-Bericht verfasst. Ein wichtiger Meilenstein zur Untermauerung unserer Überzeugung mit Taten war für uns die Einführung einer jährlichen Spende von 10% der Fondsumsätze des CHOM CAPITAL PURE Sustainability – Small Cap Europe UI an ökologische und soziale Projekte.

4.1.2. Voting-und Engagementstrategie

Die aktive Begleitung unserer Beteiligungen in Form von Stimmrechtsausübung und Engagement ist uns wichtig. Im vergangenen Jahr haben wir daher unsere Abstimmungspolitik sowohl inhaltlich als auch organisatorisch erheblich weiterentwickelt. Vor allem ging es hier um weitere Prozessautomatisierungsschritte und ein Streamlining des Research-Prozesses, den wir um weitere KPIs und analytische Betrachtungen wie das Tracking und die Bewertung von Unternehmenszielsetzungen ergänzt haben.

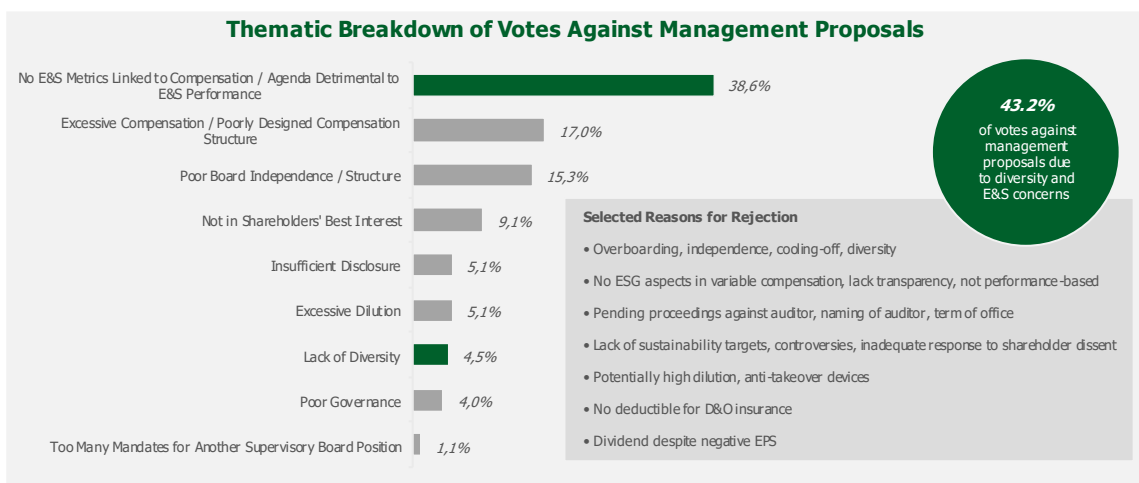
4.1.3. Stimmrechtsausübung 2022 zu 100% mit Nachhaltigkeitsbezug

Unsere Abstimmungen erfolgen stets mit Nachhaltigkeitsbezug. Insgesamt haben wir 2022 zu 1.169 (vs. 1.182 im Vorjahr) Tagesordnungspunkten unsere Stimme abgegeben. Bei (85% vs. 83% im Vorjahr) dieser Stimmabgaben konnten wir mit der Verwaltung stimmen. Unsere Beteiligungen weisen damit im Vergleich zum Gesamtmarkt erfreulich gute ESG-Strukturen auf. Das positive Ergebnis ist für uns auch Ausdruck einer hohen Managementqualität unserer Beteiligungen und bestätigt für uns die Wichtigkeit dieses Selektionskriteriums in unserem Investmentprozess. Allerdings sind viele Unternehmen noch nicht „vollkommen“. Die Sinnhaftigkeit von Engagement durch Voting wird durch die Tatsache verdeutlicht, dass bei mehr als zwei Drittel der Unternehmen zumindest bei einem Tagesordnungspunkt eine Ablehnung nötig war.



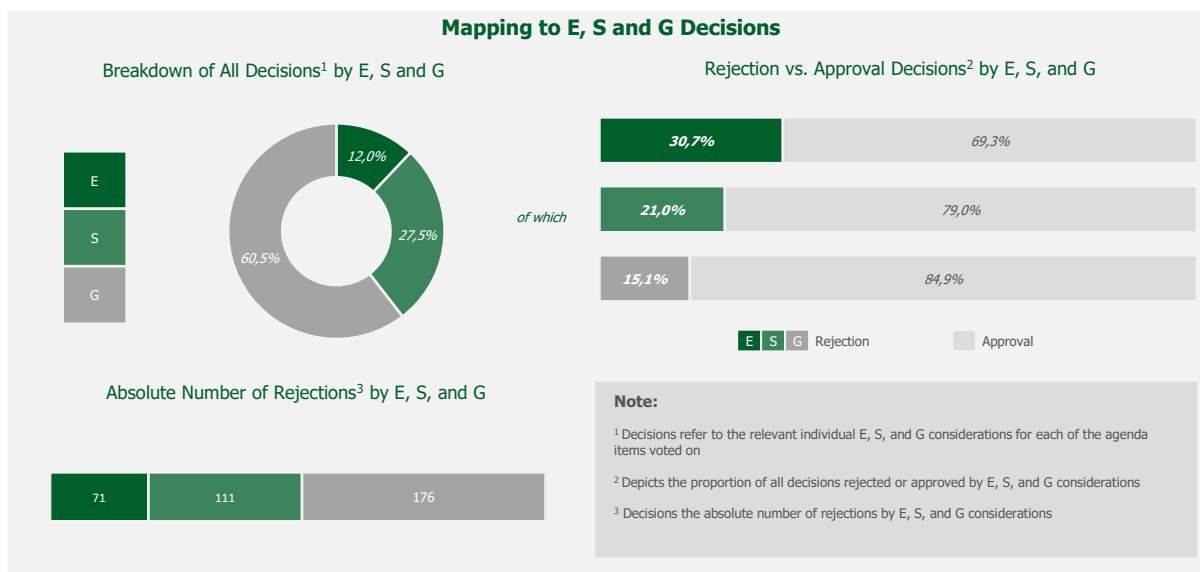
Zusammengefasste Übersicht über alle Hauptversammlungen und Abstimmungen 2022

Unsere wichtigsten Ablehnungsgründe lagen in Mängeln der Vergütungssysteme (u.a. hervorgerufen durch einen fehlenden E&S-Bezug), in einer mangelhaften Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in die HV-Agenda, in der Struktur der Leitungsorgane oder der Aufsichtsorgane (u.a. Overboarding, mangelnde Unabhängigkeit, mangelnde Transparenzkriterien, keine D&O-Versicherung mit Selbstbehalt), in überzogenen Kapitalmaßnahmen, die zu einer zu großen Verwässerung der Aktionäre führen würden, in Interessenkonflikten, nicht im Einklang mit den Vorgaben stehenden Dividenden (Dividendenzahlungen trotz Verlusten im operativen Geschäft) sowie in mangelnder Diversität.



Thematische Aufschlüsselung des Abstimmungsverhaltens die gesamte Fondspalette hinweg

Gliedert man die Abstimmungsthemen nach ökologischen, sozialen und governancebezogenen Aspekten, so können wir erfreulicherweise konstatieren, dass unsere Abstimmungen bei rd. 39% (vs. 37% im Vorjahr) der Fälle einen maßgeblichen E- und S-Bezug aufgewiesen haben. Hierbei entfielen 12% der Abstimmungen auf den Bereich Umwelt und 28% auf den Bereich Soziales. Mit Blick auf die Tatsache, dass Hauptversammlungen inhaltlich und auch regulatorisch starke Schwerpunkte bei governancebezogenen Aspekten aufweisen, ist dies aus unserer Sicht eine äußerst positive Weiterentwicklung.



Aufschlüsselung des Abstimmungsverhaltens über die gesamte Fondspalette hinweg nach ESG-Kriterien

Inhaltlich überprüfen wir bei sozialen und ökologischen Aspekten unter anderem die Einhaltung von Diversität, die Höhe und Peergroup-Orientierung der Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung, das Vorhandensein von ESG-Faktoren in den variablen Vergütungskomponenten, den Bezug zur gesamten Belegschaft, das Vorhandensein von Kontroversen, die Verortung der Verantwortung für ESG auf Vorstandsebene und vieles mehr.

Das Verbesserungspotential der Unternehmen wird sichtbar bei einer Betrachtung der Ablehnungen, die auf ökologischen oder sozialen Qualitätsmängeln beruhen.

Die höchste Quote der Ablehnungen entfällt 2022 auf den Bereich Umwelt (31% vs. 18% im Vorjahr), gefolgt von sozialen Gründen (21% vs. 12% im Vorjahr) und unternehmensbezogenen Ablehnungen (15% vs. 17% im Vorjahr). Die Ablehnungen sind deutlich weniger gleich verteilt, was eine Stärkung der Governance auf Unternehmensseite reflektiert, bei gleichzeitig verschärften E&S-Kriterien. Wir sehen weiterhin Verbesserungspotential in allen Themengebieten.

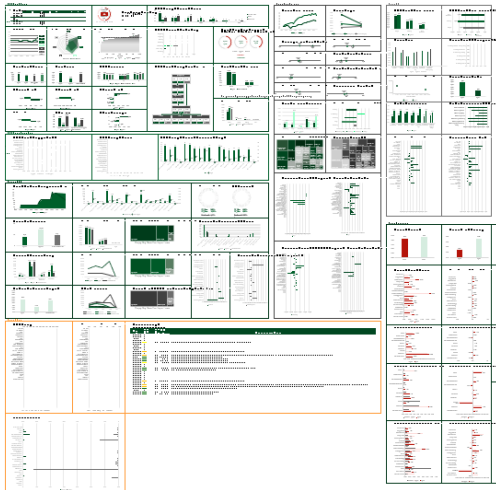
4.1.4. Begleitender Engagementprozess

Für 100% unserer Beteiligungen führen wir eine proprietäre dezidierte Abstimmungsanalyse durch und treten bereits im Vorfeld von Hauptversammlungen in den Dialog mit den Unternehmensverantwortlichen unserer Beteiligungen, um tiefere Informationen über wichtige KPIs zu erlangen. Neben der Weiterentwicklung des proprietären Researchprozesses (KPIs, Umfang) haben wir in der HV-Saison 2022 eine direkte Kommunikationsroutine mit den Unternehmensverantwortlichen unserer Beteiligungen im Vorfeld einer Hauptversammlung eingeführt, um unsere Datenerhebungen weiter zu streamlinen. Unser Engagement ist nach unserer Erfahrung ein wirksames Instrument, um die Managements unserer Beteiligungen zu incentivieren, die nachhaltige Transformation ihrer Unternehmen weiterzuentwickeln bzw. die diesbezügliche Transparenz zu erhöhen.

Durch unsere Dialoge mit unserer KVG konnten wir dazu beitragen, dass die Prozesse der technischen Abwicklung der Abstimmungen deutlich verbessert werden und die Liste angeschlossene europäische Länder weitergewachsen ist. Unsere ESG-bezogenen Anforderungen an unser Abstimmungsverhalten konnten wir erfolgreich über unseren Kooperationspartner IVOX-GlassLewis im Bundesverband Investment und Asset Management BVI platzieren.

4.1.5. Holistisches Dashboard

Im Portfoliomanagement konnten wir ebenfalls erhebliche Fortschritte verzeichnen. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Integration einer Wertschöpfungskettenbetrachtung in unser holistisches Dashboard. Die Integration von Nachhaltigkeit wird für die Bilanz und GuV unserer Beteiligungen immer relevanter und der Einfluss der Lieferkettenbeziehungen und der gesamten Fertigungsstrukturen auf die Margen materieller. Im Jahr 2022 haben wir Portfolioallokationsberücksichtigungen aus Nachhaltigkeitssicht sowie Portfoliosteuerungsanalysen in das Dashboard integriert. Ebenfalls haben wir ein umfangreiches PAI-Reporting aufgesetzt.



Symboldarstellung

Unsere proprietären holistische Dashboards und Reports ermöglichen nicht nur die Darstellung des Einflusses einer Beteiligung auf das restliche Portfolio, sondern wir können damit ebenfalls die Auswirkungen einer Neutitelaufnahme bzw. Titelumschichtung simulieren.

Zudem erlauben unsere Modelle, Veränderungen von Nachhaltigkeitsmetriken auf Einzeltitel- und Portfolioebene abzubilden, sowie die Umsetzung der gesetzten Leitplanken zu überprüfen.

4.1.6. Kontinuierliche Vertiefung unseres monatlichen Nachhaltigkeitsreportings sowie öffentliche Dozententätigkeit

Unseren Investoren bieten wir seit ein vertieftes monatliches Nachhaltigkeitsreporting, sowie seit 2022 auch einen der Öffentlichkeit zugänglichen Einblick diverser Nachhaltigkeits-KPIs in Berichten auf unserer Homepage. Durch die Veröffentlichung diverser Beiträge, aktive Wissensvermittlung durch ESG-Trainings für institutionelle Investorinnen und Investoren, sowie Aktivität als Dozenten an diversen Hochschulen sowie als Dozenten zum Thema Sustainable Finance, ESG (Ratings), etc. konnten wir unsere Analyseergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit bzw. interessierten Kundengruppen gegenüber transparent machen. Vor allem letztere Aktivität konnten wir deutlich ausbauen – zum Beispiel mit Vorlesungen an der Frankfurt School of Finance & Management oder der accadis Hochschule, als Referent beim Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV) oder als BrightTALK-Panelist.



Auszüge aus verschiedenen Lehrveranstaltungen, Fachmessen, Podiumsdiskussionen, etc.

4.2. Auszeichnung für nachhaltige Positionierung

Bei der Siegelverleihung des Forums für Nachhaltige Geldanlagen („FNG“) wurde die gesamte Fondspalette von CHOM CAPITAL für den holistischen **SUSTAINMENTALS®**-Ansatz mit dem FNG-Nachhaltigkeitssiegel ausgezeichnet. Für die Fonds **CHOM CAPITAL Active Return Europe UI** („CARE“) und **CHOM CAPITAL PURE Sustainability – Small Cap Europe UI** („PURE“) erhielt CHOM CAPITAL insgesamt zwei von drei möglichen Sternen. Diese Bewertung ist Nachhaltigkeitsstrategien vorbehalten, die sich in besonderem Maße in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Impact“ (Titelauswahl, Engagement und KPIs) hervorheben konnten. Das unabhängige und renommierte Zertifikat bescheinigt damit eine deutliche Übererfüllung erforderlicher strikter ESG-Mindeststandards in Bezug auf Transparenzkriterien, der Berücksichtigung von Umweltschutz, Arbeits- und Menschenrechten sowie vielfältigen weiteren Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess.

Besonders zufrieden sind wir über die Höchstnote in beiden Fonds in den Kategorien „Institutionelle Glaubwürdigkeit“ und „Produktstandards“. „Bereits zum dritten Mal in Folge wurde der europäische All-Cap-Fonds CARE mit zwei Sternen ausgezeichnet, der europäische puristische Small-Cap-Fonds PURE hingegen erhält dieses Jahr zum zweiten Mal das FNG-Siegel. Vor allem im von Nachhaltigkeitsratingagenturen vernachlässigten Bereich der Nebenwerte ist diese Auszeichnung wegweisend.



Entgegennahme des FNG-Siegels durch Paul Althans, Lead Portfolio Manager des CHOM CAPITAL PURE Sustainability - Small Cap Europe UI, sowie Benedikt Kirsch, Head of ESG und Portfolio Manager (von links nach rechts).

5. Nachhaltigkeit in unserem Investmentprozess

Als CHOM CAPITAL lassen wir uns von unseren Investoren an dem Anspruch messen, mit unseren Investmentprodukten einen beständigen Mehrwert zu erwirtschaften. Im Sinne von „Sustainable Finance“ fokussieren wir uns nicht allein auf traditionelle Finanzkennziffern und ein überlegenes Rendite-Risiko-Profil, sondern beziehen auch gute Unternehmensführung, soziale Aspekte und ihren Umweltbeitrag konsequent mit ein. Die Anwendung von ESG-Kriterien bildet zusammen mit der konventionellen Finanzanalyse einen integralen Bestandteil auf jeder Ebene unseres mehrstufigen Investmentprozesses: Investmentuniversum, Titelselektion und Portfoliokonstruktion sowie dem Monitoring unserer Beteiligungen.

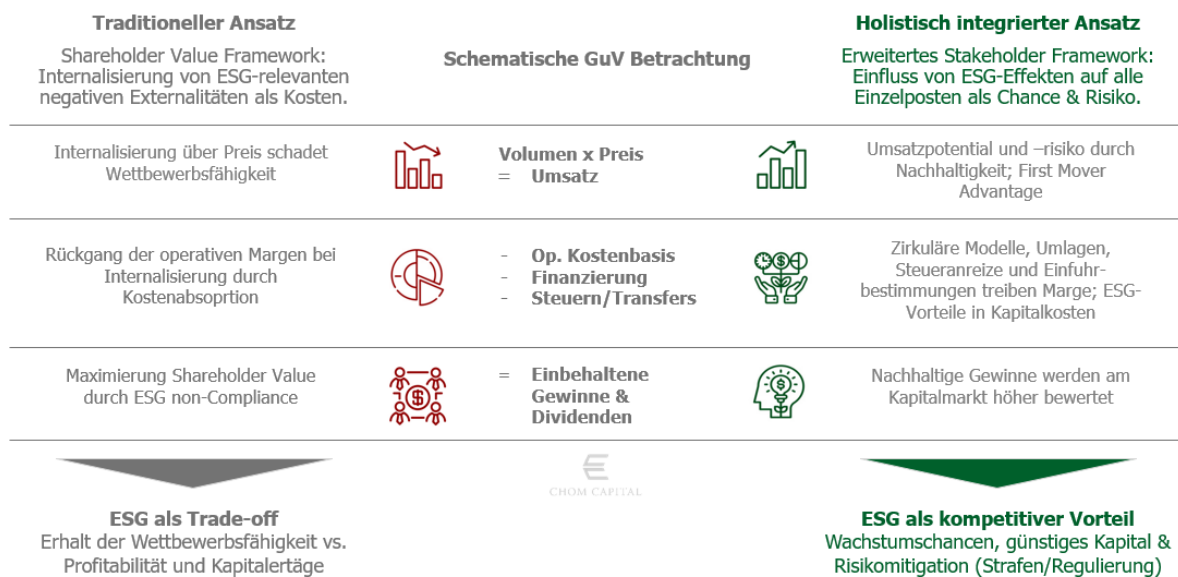
Unternehmensausschlüsse basierend auf Negativ- und Investierbarkeitskriterien stellen ein wichtiges Element dieses Investmentprozesses dar. In einem ersten Schritt wenden wir unsere Negativkriterien durch einen Ausschlussfilter auf unser Anlageuniversum an. Titel, die hier nicht herausgefiltert werden, bilden unser Investmentuniversum. Im Rahmen der Titelselektion und Portfoliokonstruktion analysieren wir für uns interessante Unternehmen fundamental wie ESG-seitig. Zentraler Schritt vor einer Investitionsentscheidung ist die Anwendung und Überprüfung der Investierbarkeitskriterien. Ein Verstoß gegen diese Kriterien führt zu einer Entscheidung gegen eine Beteiligung.

Detaillierte Informationen über alle vier Ebenen unseres nachhaltigen Investmentprozesses ebenso wie weiterführende Details zur Verankerung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen sowie zu unserem Engagement finden Sie auf unserer Homepage in unserer ESG-Direktive.

6. Nachhaltigkeit als Performancetreiber

In der fundamentalen Analyse von Geschäftsmodellen ist die Integration von ESG nach unserer Überzeugung unerlässlich. Diese motiviert sich durch den zunehmenden Einfluss von Nachhaltigkeitsaspekten eines Geschäftsmodells auf die finanziellen Leistungsindikatoren. In der traditionellen Denke des „Shareholder Value“-Ansatzes hat eine Internalisierung negativer externer Effekte im Geschäftsmodell einer Firma (z.B.: ein Kohlekraftwerk muss nun für seine CO2-Emissionen zahlen) nur über zwei logische Wege stattfinden können: Die Abwälzung von Mehrkosten der Vermeidung auf die Kunden („das Kohlekraftwerk gibt die höheren Kosten in den Preisen weiter und verliert an Wettbewerbsfähigkeit“) oder die Absorption zulasten der eigenen ökonomischen Margen („die Kosten werden selbst getragen, Gewinne sinken“). Somit wäre eine nachhaltigere Ausrichtung ein Trade-off zwischen dem Erhalt der eigenen Wettbewerbsfähigkeit und der eigenen Profitabilität und sollte demnach vermieden werden. Diese Schlussfolgerung, dass ESG daher im Zielkonflikt mit der Mehrung des Shareholder Value stünde, halten wir aber für überholt.

Im Gegenteil, die nachhaltige Ausrichtung eines Geschäftsmodells wird zu einem immer wichtigeren Wertschöpfungsfaktor und überlebenswichtig für die Welt der nächsten Jahrzehnte. Betrachtet man die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) eines Unternehmens anhand eines vereinfachten Schemas, lässt sich schnell erkennen, dass jeder Aspekt der finanziellen Ertragsstärke heute mit der Umsetzung von ESG verknüpft ist und deshalb ein Unternehmen holistisch betrachtet werden muss. Im Folgenden erläutern wir diese Verknüpfung anhand dieser schematischen GuV-Darstellung:



Schematische Darstellung einer Unternehmens-GuV

Umsatz

Auf der Umsatzebene erleben wir insbesondere bei Konsumentenprodukten ein im Durchschnitt höheres Wachstum nachhaltiger Produktkategorien (über die Menge oder/und den Preis). Vor allem in industriellen Wertschöpfungsketten lassen sich technologische und strategische Vorteile einer frühen Nachhaltigkeitsausrichtung ausmachen („First-Mover-Advantage“). Zudem führen Maßnahmen, wie das in Deutschland auf Bundesebene verabschiedete Lieferkettengesetz, auch zu einem Umsatzrisiko für jene Unternehmen, die ihren Kunden nicht eine Einhaltung entsprechender Standards nachweisen können – ESG wird sozusagen zur „License-to-operate“.

Kostenbasis

Ähnliche Effekte lassen sich in der Kostenbasis von Unternehmen analysieren. Die kommerziellen und legislativen Rahmenbedingungen unter denen Unternehmen aktuell operieren, führen bei Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Unternehmenssteuerung zu greifbaren Kostenpotentialen. Diese lassen sich bspw. in der Umsetzung von zirkulären Produkt- und Güterketten, bei Steueranreizen wie auch im „Green Financing“ festmachen.

Gewinn & Bewertung

Per Saldo können Unternehmen bei ernsthafter Implementierung von Nachhaltigkeitszielen einen kompetitiven Vorteil auf Umsatz- wie auch auf Aufwandsebene für sich verbuchen. Daraus resultieren höhere Gewinne, welche meist auch noch mit höheren Bewertungen durch die Börsen belohnt werden.

7. Nachhaltigkeitsperformance 2022

Auf Produktebene können wir dank vielfältiger Tools die Entwicklung diverser Nachhaltigkeits-KPIs genau erfassen. Erstmals geben wir der Öffentlichkeit einen tieferen Einblick. Sowohl der CHOM CAPITAL Active Return Europe UI, als auch der CHOM CAPITAL PURE Sustainability – Small Cap Europe UI konnten sich in den wesentlichen Kennzahlen deutlich verbessern – auch im Vergleich zur jeweiligen Benchmark).

Fonds: CHOM CAPITAL Active Return Europe UI
 Benchmark: STOXX® Europe 600 Index

	Date	30.03.2021	30.06.2021	30.12.2021	% Change	30.06.2022	30.12.2022	% Change
Fund	Final Fund Score	8,589	8,795	8,390	-2,31%	7,602	9,358	11,53%
	Final Fund Rating	AA	AAA	AA		AA	AAA	
	Carbon Intensity	124,22	97,73	82,04	-34,0%	78,86	118,68	44,7%
	Water Consumption	265,31	104,74	102,26	-61,5%	393,30	61,78	-39,6%
	NOx Emissions	0,124	0,098	0,103	-17,5%	0,093	0,122	19,2%
	SOx Emissions	0,037	0,027	0,012	-67,3%	0,006	0,019	53,4%
	VOC Emissions	0,028	0,027	0,036	25,7%	0,017	0,015	-57,5%
	Final ESG Score	7,435	7,50	7,45	0,2%	7,64	7,87	5,6%
Benchmark	Final ESG Rating	AA	AA	AA		AA	AA	
	Carbon Intensity	128,05	122,87	116,11	-9,3%	108,90	114,44	-1,4%
	Water Consumption	228,43	227,81	236,21	3,4%	143,92	133,96	-43,3%
	NOx Emissions	0,143	0,141	0,132	-8,0%	0,109	0,112	-15,3%
	SOx Emissions	0,067	0,065	0,058	-13,6%	0,044	0,048	-18,1%
	VOC Emissions	0,018	0,017	0,017	-3,2%	0,015	0,016	-5,1%

Fonds: CHOM CAPITAL PURE Sustainability – Small Cap Europe UI
 Benchmark: STOXX® Europe Total Market Small

	Date	04.01.2021	30.06.2021	30.12.2021	% Change	30.06.2022	30.12.2022	% Change
Fund	Final Fund Score	6,324	5,905	5,938	-6,1%	6,685	8,046	35,50%
	Final Fund Rating	A	A	A		A	AA	
	Carbon Intensity	103,99	103,49	96,26	-7,4%	74,92	65,94	-31,5%
	Water Consumption	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
	NOx Emissions	0,001	0,013	0,016	990,4%	0,052	0,026	60,2%
	SOx Emissions	0,000	0,013	0,001	1255,1%	0,014	0,002	61,6%
	VOC Emissions	0,005	0,002	0,000	-100,0%	0,000	0,000	
	Final ESG Score	6,549	6,59	6,65	1,5%	6,75	7,21	8,5%
Benchmark	Final ESG Rating	A	A	A		A	AA	
	Carbon Intensity	108,34	114,42	109,82	1,4%	124,86	70,13	-36,1%
	Water Consumption	63,53	61,40	60,14	-5,3%	65,03	33,71	-43,9%
	NOx Emissions	0,247	0,327	0,305	23,7%	0,653	0,034	-89,0%
	SOx Emissions	0,064	0,073	0,077	20,7%	0,078	0,007	-91,5%
	VOC Emissions	0,008	0,006	0,006	-19,8%	0,010	0,012	95,2%